



Holz-Richter GmbH

Erfolg auf Holz gebaut

Dr. Markus Richter verknüpft den Werkstoff Holz mit der digitalen Welt. 1991 übernahm er die elterliche Firma – seit dieser Zeit hat sich das Lindlarer Unternehmen unter den Großen der Branche etabliert.

Von Peter Schmidt



Anita und Markus Richter

An Zahlen wird das Wachstum schnell deutlich: Mit 15 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen übernahm Richter den Betrieb, 2006 waren es schon rund 150, heute sind es etwa 260. Tendenz weiter steigend.

Das kommt davon, wenn ein Mann mit Engagement und internationaler Erfahrung den ehemals kleinen und lokal ausgerichteten Holzhandelsbetrieb führt. Vor mehr als 20 Jahren begann er in Lindlar nach einer Karriere als Unternehmensberater bei McKinsey & Company. Seine erste Aktivität: die Einführung eines EDV-Systems. Damit war der Grundstein gelegt für ein kontinuierliches Wachstum. Denn während in der Branche noch die Zettelwirtschaft vorherrschte, takteten hier schon Bits und Bytes die Arbeit.

Danach ging es alle zwei bis drei Jahre mit neuen Entwicklungsschritten

voran, die Ergebnisse sieht man heute: Holz-Richter und die Tochterunternehmen GIARDINO sind die Markenzeichen des Lindlarer Industrieparks Klausse. Neue Hallen wurden errichtet, Verwaltungsgebäude gekauft, zuletzt im vergangenen Jahr das große Zentrallager gebaut und eingeweiht. Und auch bei diesem Bau wurden Maßstäbe gesetzt: Die überdachte Hallenfläche beträgt 42.500 Quadratmeter, der Holzleimbinder am Anfang der Verladezone überspannt rund 50 Meter und wiegt über 23 Tonnen. Per Nachtschwertransport wurde er aus Osnabrück herbeigeschafft. Damit steigert die Firma wieder einmal seine Effizienz, betont der Firmenchef: „Das Hin und Her zwischen den angemieteten Hallenflächen und unseren Lagern ist nun vorbei – sechs zusätzliche Gabelstapler und ein neues Lagerverwaltungssystem sorgen dafür, dass in der neuen Halle alles rund läuft.“

In Lindlar-Klausse präsentiert man sich der Kundschaft mit umfangreichen Ausstellungsräumen – hier kann sich die Kundschaft 300 verschiedene Bodenbeläge anschauen und auswählen, GIARDINO präsentiert Grills, Gartenmöbel und mehr. Hier stehen die hochwertigen Produkte im Vordergrund, also all das, was Bau- und Hobbymärkte nicht bieten.

Vielfalt für die Schreiner aus Lindlar

Schwerpunkt der Unternehmenstätigkeit aber ist der Großhandel – also der Verkauf von Holzprodukten beispielsweise an Schreinereien oder die Holzverarbeitende Industrie. Dank Holz-Richter können so die Schreiner mehr Produkte anbieten und sich durch die Vielseitigkeit auf dem Markt behaupten. „Früher haben Tischler zwischen 500 und 800 verschiedene Artikel benötigt. Aber heute gibt es eine sehr große Vielfalt an Produkten und Dekoren – und die Kunden werden immer anspruchsvoller“, so der Inhaber.

In der Entwicklung hat das Unternehmen kontinuierlich auf Wachstum gesetzt. Heute ist man Deutschlands größtes filialloses Holzhandelsunternehmen. Beliefert werden Geschäftskunden in einem Umkreis von rund 120 Kilometer. Die 27 Lieferfahrzeuge sind somit ständig unterwegs zwischen Aachen, dem Niederrhein, dem Ruhrgebiet und bis ans Rhein-Main-Gebiet heran. Ausgeliefert wird alles, was die Lager so hergeben – und das ist einiges, berichtet Dr. Richter: „Über 40.000 verschiedene Artikel sind bei uns ständig am Lager. Wir lagern über



Schneller Service an moderner Theke

20.000 Türelemente, weit mehr als 500.000 Quadratmeter Plattenwerkstoffe, circa 400.000 Quadratmeter Holzfußböden und über 20.000 Kubikmeter Massivhölzer.“

Ständig sichert Holz-Richter mit neuen Entwicklungsschritten Wachstum und Marktführerschaft. So erkannte man schon früh, welche Perspektiven das weltweite Netz bieten. Mitte des vergangenen Jahrzehnts gab es die ersten Versuche, Bodenbeläge per Internet zu verkaufen. Nachdem dies über eine Handelsplattform gut funktionierte, etablierte man 2005 den Onlineshop Parkett-Store24.de. Der Digitalvertrieb funktioniert, hier beraten holzkundige Fachberater, bis zu 5 Bodenmuster werden verschickt. Es ge-

lang, eine hochwertige Beratung mit dem schnellen Internetgeschäft zu kombinieren. Dies ist das Erfolgsrezept, mit dem dann weitere Online-Shops eröffnet wurden. Im vergangenen Jahr ging dann mit casando.de die Verkaufsplattform online, die alle Holzwelten des Lindlarer Unternehmens verknüpft.

Speedwood fürs Unternehmen, Sponsoring für die Jugend

Echte Schritte zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit liefert jetzt wieder die digitale Technik. Mit SpeedWood bietet man den Geschäftskunden einen neuen Service: In den Tischlereien wird gemeinsam mit der Privatkundschaft beispielsweise eine Küche geplant, die digitalen Planungen gehen online nach

Lindlar, wo die Holzteile zugeschnitten und alsbald verschickt werden, passgenau und in Tischlerqualität. Die Privatkundschaft merkt davon letztlich nichts, die Schreinereien aber können effizienter arbeiten und erhöhen so ihre Produktionskapazität, betont der Firmenchef. „Das bietet sich für Tischlereien an, die selbst nicht über die notwendige technische Ausstattung verfügen, Zeit sparen wollen oder sich in Spitzenzeiten Entlastung wünschen.“

Auch für die Privatkundschaft zeichnen sich neue Entwicklungen ab: Ausstellungsräume werden in 2013 erweitert, direkt bei Holz-Richter gibt es künftig die Abteilung „Holz im Garten“, während im GIARDINO Platz für Neues geschaffen wird. Wandel bringt Wachstum – so hat sich das Lindlarer Unternehmen unter den Besten der Branche etabliert.

Vom Erfolg des Unternehmens profitiert denn auch die Lindlarer Jugend. Gerne sponsert das Unternehmen Jugend, Schulen und Sport, rüstet beispielsweise den TuS Lindlar aus. Bei Richters bildet man aus, derzeit sind dort 15 Auszubildende tätig.



Kontakt

Holz-Richter GmbH
Schmiedeweg 1
51789 Lindlar
T: 02266 47350
I: www.holz-richter.de
E: mail@holz-richter.de



Foto: Getty Images



Betriebliche Gesundheitsförderung – ein Gewinn für alle

Wer unternehmerisch denkt, muss nicht weiter überzeugt werden: Maßnahmen zur betrieblichen Gesundheitsförderung haben einen Kosten-Nutzen-Effekt (ROI), der mindestens in der Größenordnung 1:2 liegt.

Sie haben die Vorsätze - wir haben die Lösungen.
www.bgf-institut.de

Das BGF-Institut ist ein An-Institut der Deutschen Sporthochschule Köln.
Deutsche Sporthochschule Köln
German Sport University Cologne

